



und Erden . . .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden . . .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung	48	x
erzeugnisse .	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke	12	x
oren,	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
.	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,		
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
.	11	.	2 885 581	30	1395	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	4	.	97 467	16	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen		
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse		
.	4	x	85 542 600	10	14	daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	26	x	577 201	19	141	Technische Textilien	65	x
.	13	x	460 971	42	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	508	x	3 186 592	26	1412	Bekleidung	49	x
.	55	.	.	.	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem		
.	2	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-		
.	7	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St 11	1 075 085
ereitungen,	41	.	605 557 331	30	1420	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
n oder zum	11	.	124 048 886	26	1431	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
inem Inhalt	24	x	474 688	17	1439	und Berufsbekleidung)	11	x
.	24	x	465 843	18	1499	Wäsche	12	x
.	2	.	.	.	1511	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
.	61	x	786 590	17	1512	Pelzwaren	-	-
.	29	x	453 031	12	1520	Strumpfwaren	4	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St 4	.
Güter-	.	.	.	.	15	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
	.	.	.	.	1511	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
	.	.	.	.	1512	Leder und Lederwaren		
	.	.	.	.	1520	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	4	x
	.	.	.	.	1599	und gefärbte Felle	16	x
	.	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	13	x
	.	.	.	.		Schuhe		
	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-		
	.	.	.	.		abteilung		

Statistische Berichte

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen

am 31. Dezember 2012



**Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen
nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
in Nordrhein-Westfalen**

am 31. Dezember 2012

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im März 2014, korrigiert am 12. April 2021
(Methodische Hinweise ergänzt, Tab. 1, 2, 4, 9 und 10 Fußnote hinzugefügt)

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkung	5
Methodischer Hinweis	5
Begriffserläuterungen	6
Grafiken	
Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2003 – 2012 (jeweils 31.12.) nach Geschlecht	7
Tabellenteil	
1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie nach Art und Form der Leistung	8
2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus	10
3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	12
4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit	14
5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung	16
6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung	17
7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers	19
8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers	23
9. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers	27

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhd.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

AsylbLG	= Asylbewerberleistungsgesetz
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
bzw.	= beziehungsweise
ggf.	= gegebenenfalls
i. d. R.	= in der Regel
krfr. Stadt	= kreisfreie Stadt
SGB XII	= Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch
u. a.	= unter anderem

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- nichts vorhanden (genau null)
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkung

Rechtsgrundlage für die Asylbewerberleistungsstatistik ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG)

Methodische Hinweise

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Mit diesem Gesetz wurde ab dem 1. Januar 1994 eine eigenständige Bundesstatistik (Asylbewerberleistungsstatistik) über die Leistungsbeziehungen und -bezieher angeordnet.

Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem **Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz** (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung im Sinne der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist aufgrund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen.

Leistungsberechtigte sind gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes Ausländerinnen und Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Ausländergesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Erfasst werden alle Personen, die von den auskunftspflichtigen Stellen mindestens zwei Wochen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten. Personen, die mehrere Leistungen erhalten, werden bei jeder Leistungsart gezählt, in der Summe werden sie jedoch nur einmal erfasst. Auskunftspflichtig sind die nach dem Gesetz zur Ausführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AG AsylbLG) für die Durchführung des AsylbLG zuständigen

Stellen. Im Regelfall sind dies die Gemeinden. Für die Unterbringungseinrichtungen des Landes für Asylbewerber ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig. Die Landschaftsverbände nehmen in den Fällen des § 2 AsylbLG die Aufgaben wahr, für die sie bei unmittelbarer Anwendung des SGB XII zuständig sind.

Neben den jährlichen Bestandserhebungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen insgesamt wird jährlich die Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem AsylbLG durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einem gesonderten statistischen Bericht (Bestell-Nr. K26) veröffentlicht.

Die **Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig**, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden.

Die **Angaben zum aufenthaltsrechtlichen Status sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt**: Das Merkmal ist nicht leistungsrelevant und wurde zum Teil von den Berichtsstellen nicht gepflegt. Deshalb beziehen sich die Angaben nicht durchgängig auf den Stichtag, sondern zum Teil auf den Zeitpunkt der Zuweisung zu der entsprechenden Kommune.

Begriffserläuterungen

Aufenthaltsgestattung

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer, die bzw. der um Asyl nachsucht, ist zur Durchführung des Asylverfahrens gemäß § 55 des Asylverfahrensgesetzes der Aufenthalt im Bundesgebiet gestattet. **Vollziehbar zur**

Ausreise verpflichtet

Eine Ausländerin bzw. ein Ausländer ist gemäß § 42 des Ausländergesetzes zur Ausreise verpflichtet, wenn sie bzw. er eine erforderliche Aufenthaltsgenehmigung nicht oder nicht mehr besitzt. **Geduldete Ausländerin bzw. geduldeter Ausländer**

Einer Ausländerin bzw. einem Ausländer wird gemäß § 55 des Ausländergesetzes eine Duldung erteilt, solange ihre bzw. seine Abschiebung aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen unmöglich ist. Ihr bzw. ihm kann eine Duldung u. a. auch erteilt werden, solange sie bzw. er nicht unanfechtbar ausreisepflichtig

ist. Regelleistungen

Sie werden nach § 3 AsylbLG als Grundleistungen (siehe „**Grundleistungen**“) oder nach § 2 AsylbLG als Hilfe zum Lebensunterhalt entsprechend dem 3. Kapitel SGB XII gewährt. Das SGB XII ist gemäß § 2 AsylbLG auf diejenigen Leistungsberechtigten entsprechend anzuwenden, die über eine Dauer von insgesamt 48 Monaten Leistungen nach § 3 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst

haben. Grundleistungen

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts wird gemäß § 3 AsylbLG durch Sachleistungen gedeckt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden. Zur Deckung der persönlichen Bedürfnisse des täglichen Lebens erhalten die Leistungsempfängerinnen und -empfänger zusätzlich einen monatlichen Geldbetrag.

Besondere Leistungen

Sie werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt: Entweder in Form von anderen Leistungen (siehe „**Andere Leistungen**“) oder nach § 2 AsylbLG entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII.

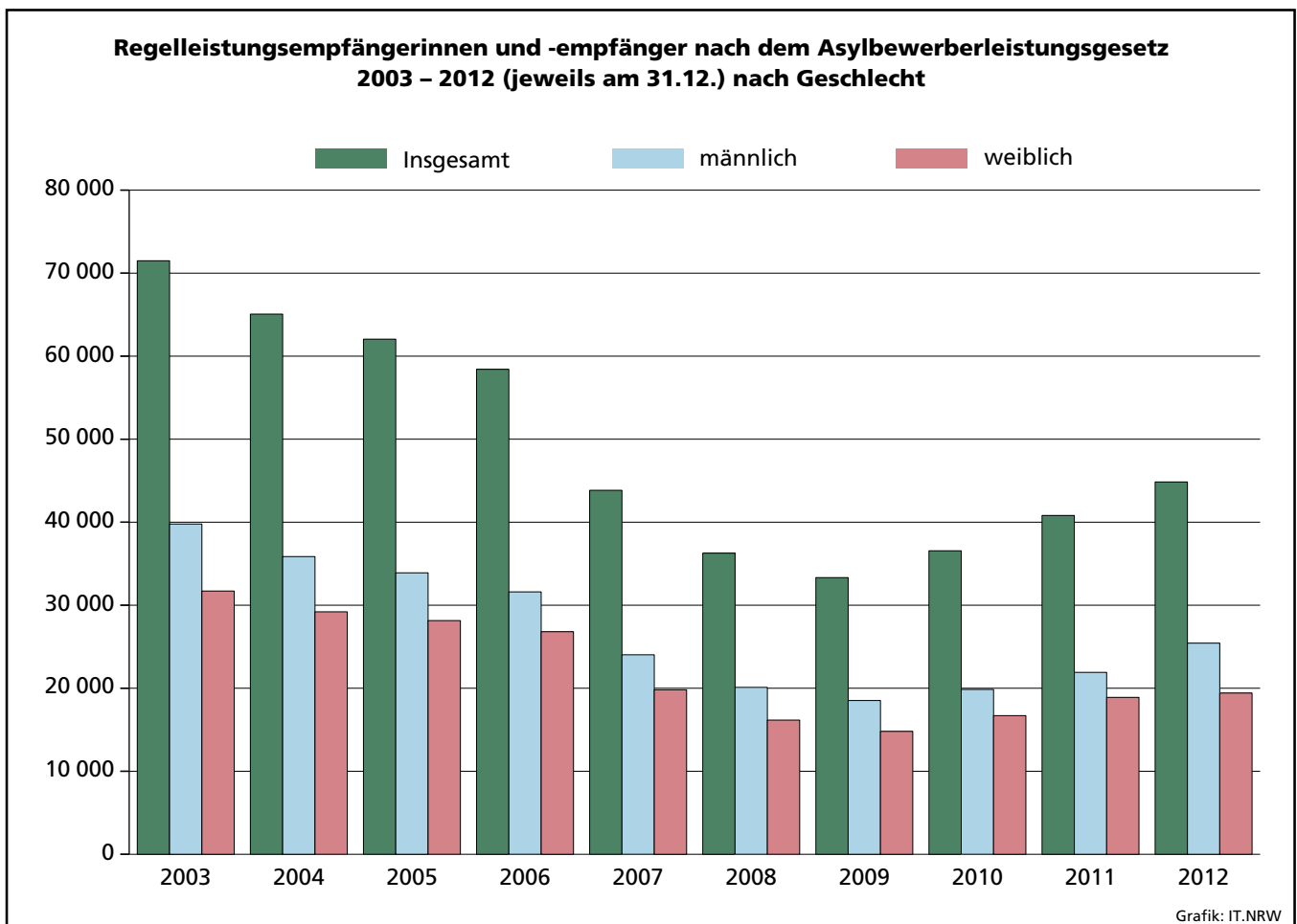
Andere Leistungen

Hierbei handelt es sich um Leistungen, die gemäß §§ 4 – 6 AsylbLG ggf. zusätzlich zu den Grundleistungen gewährt werden. Sie umfassen

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG),
- Bereitstellung von Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG),
- sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG).

Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1997 – 2012 nach Geschlecht						
Jahr (jeweils 31.12.)	Männlich		Weiblich		Insgesamt	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾	Anzahl	je 1 000 Einwohner ¹⁾
1997	74 691	8,6	57 250	6,2	131 941	7,3
1998	63 615	7,3	47 354	5,1	110 969	6,2
1999	64 508	7,4	50 460	5,5	114 968	6,4
2000	52 654	6,0	42 681	4,6	95 335	5,3
2001	47 624	5,4	38 290	4,1	85 914	4,8
2002	40 157	4,6	32 735	3,5	72 892	4,0
2003	39 782	4,5	31 709	3,4	71 491	4,0
2004	35 860	4,1	29 207	3,1	65 067	3,6
2005	33 901	3,9	28 150	3,0	62 051	3,4
2006	31 607	3,6	26 809	2,9	58 416	3,2
2007	24 029	2,7	19 815	2,1	43 844	2,4
2008	20 107	2,3	16 164	1,8	36 271	2,0
2009	18 522	2,1	14 805	1,6	33 327	1,9
2010	19 857	2,3	16 701	1,8	36 558	2,0
2011	21 913	2,5	18 901	2,1	40 814	2,3
2012	25 430	2,9	19 419	2,1	44 849	2,5

1) der Bevölkerung entsprechenden Geschlechts am 31.12.



1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie nach Art und Form der Leistung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen				Davon						
	ins- gesamt	davon in einer			Grundleistungsempfänger/-innen						
		Aufnahme- einrichtung ¹⁾	Gemein- schafts- unter- kunft ¹⁾	dezen- tralen Unter- bringung	zusammen			davon in einer			
					zu- sammen ²⁾	und zwar mit			Aufnahmeeinrichtung ¹⁾		und zwar mit
				Sach- leistung		Wert- gutschein	Geld- leistung	zu- sammen ²⁾	Sach- leistung	Wert- gutschein	
männlich											
unter 3	1 406	329	589	488	1 287	438	49	1 219	287	104	3
3 – 7	1 808	443	667	698	1 461	501	53	1 372	323	131	7
7 – 11	1 806	434	607	765	1 280	438	69	1 184	283	112	9
11 – 15	1 732	446	483	803	1 045	341	43	979	250	90	6
15 – 18	1 322	327	393	602	829	241	37	771	196	59	6
18 – 21	2 011	480	802	729	1 637	554	97	1 507	395	188	7
21 – 25	2 208	454	928	826	1 849	682	158	1 662	353	160	16
25 – 30	3 134	598	1 314	1 222	2 759	925	191	2 517	494	176	19
30 – 40	4 729	1 023	1 849	1 857	3 936	1 319	229	3 595	800	298	26
40 – 50	2 990	699	958	1 333	2 089	710	112	1 942	436	154	13
50 – 60	1 462	358	395	709	832	284	45	767	178	61	8
60 – 65	358	103	90	165	183	57	11	174	38	12	–
65 und mehr	464	112	81	271	165	47	7	155	37	12	1
Zusammen	25 430	5 806	9 156	10 468	19 352	6 537	1 101	17 844	4 070	1 557	121
Durchschnittsalter	26,7	26,6	25,6	27,8	25,6	25,5	26,7	25,5	25,1	24,5	27,3
weiblich											
unter 3	1 354	329	540	485	1 251	430	53	1 172	283	116	1
3 – 7	1 640	393	626	621	1 309	463	41	1 228	295	106	6
7 – 11	1 602	412	510	680	1 057	398	36	988	254	102	5
11 – 15	1 654	406	490	758	1 014	327	33	953	248	87	4
15 – 18	1 048	258	288	502	652	178	32	616	148	43	2
18 – 21	1 030	211	340	479	713	194	26	661	157	53	4
21 – 25	1 313	266	458	589	988	332	52	912	181	77	1
25 – 30	1 807	406	676	725	1 421	514	58	1 308	299	122	4
30 – 40	3 171	790	1 059	1 322	2 300	779	100	2 139	537	209	11
40 – 50	2 305	584	612	1 109	1 330	426	52	1 236	285	102	7
50 – 60	1 351	362	312	677	676	217	40	615	146	49	7
60 – 65	405	103	88	214	174	41	7	166	30	4	1
65 und mehr	739	167	143	429	308	87	14	279	57	17	2
Zusammen	19 419	4 687	6 142	8 590	13 193	4 386	544	12 273	2 920	1 087	55
Durchschnittsalter	27,3	27,5	24,8	28,9	24,7	24,1	26,1	24,6	24,1	23,4	30,2
Insgesamt											
unter 3	2 760	658	1 129	973	2 538	868	102	2 391	570	220	4
3 – 7	3 448	836	1 293	1 319	2 770	964	94	2 600	618	237	13
7 – 11	3 408	846	1 117	1 445	2 337	836	105	2 172	537	214	14
11 – 15	3 386	852	973	1 561	2 059	668	76	1 932	498	177	10
15 – 18	2 370	585	681	1 104	1 481	419	69	1 387	344	102	8
18 – 21	3 041	691	1 142	1 208	2 350	748	123	2 168	552	241	11
21 – 25	3 521	720	1 386	1 415	2 837	1 014	210	2 574	534	237	17
25 – 30	4 941	1 004	1 990	1 947	4 180	1 439	249	3 825	793	298	23
30 – 40	7 900	1 813	2 908	3 179	6 236	2 098	329	5 734	1 337	507	37
40 – 50	5 295	1 283	1 570	2 442	3 419	1 136	164	3 178	721	256	20
50 – 60	2 813	720	707	1 386	1 508	501	85	1 382	324	110	15
60 – 65	763	206	178	379	357	98	18	340	68	16	1
65 und mehr	1 203	279	224	700	473	134	21	434	94	29	3
Insgesamt	44 849	10 493	15 298	19 058	32 545	10 923	1 645	30 117	6 990	2 644	176
Durchschnittsalter	27,0	27,0	25,3	28,3	25,2	24,9	26,5	25,1	24,7	24,0	28,2

1) Die Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden. – 2) ohne Mehrfachzählungen

Noch: **1. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und Art der Unterbringung sowie nach Art und Form der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon													
	Grundleistungsempfänger/-innen							Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt						
	davon in einer										zu- sammen			
	Gemeinschaftsunterkunft ¹⁾			dezentralen Unterbringung								davon in einer		
	zu- sammen ²⁾	und zwar mit		zu- sammen ²⁾	und zwar mit			Aufnahme- einrichtung ¹⁾	Gemein- schafts- unterkunft ¹⁾	dezen- tralen Unter- bringung				
Sach- leistung		Wert- gutschein	Sach- leistung		Wert- gutschein	Geld- leistung								
männlich														
unter 3	571	218	24	429	116	22	407	119	42	18	59			
3 – 7	619	201	25	519	169	21	495	347	120	48	179			
7 – 11	540	179	30	457	147	30	425	526	151	67	308			
11 – 15	386	117	16	409	134	21	384	687	196	97	394			
15 – 18	316	98	7	317	84	24	288	493	131	77	285			
18 – 21	735	239	67	507	127	23	476	374	85	67	222			
21 – 25	868	330	82	628	192	60	571	359	101	60	198			
25 – 30	1 243	460	113	1 022	289	59	959	375	104	71	200			
30 – 40	1 717	600	122	1 419	421	81	1 332	793	223	132	438			
40 – 50	838	299	52	815	257	47	766	901	263	120	518			
50 – 60	318	120	21	336	103	16	313	630	180	77	373			
60 – 65	73	27	5	72	18	6	68	175	65	17	93			
65 und mehr	39	10	1	89	25	5	84	299	75	42	182			
Zusammen	8 263	2 898	565	7 019	2 082	415	6 568	6 078	1 736	893	3 449			
Durchschnittsalter	25,2	25,4	26,7	26,3	26,3	26,5	26,3	30,4	30,2	29,5	30,7			
weiblich														
unter 3	525	176	27	443	138	25	419	103	46	15	42			
3 – 7	572	214	14	442	143	21	421	331	98	54	179			
7 – 11	439	158	13	364	138	18	342	545	158	71	316			
11 – 15	404	134	11	362	106	18	339	640	158	86	396			
15 – 18	231	66	10	273	69	20	255	396	110	57	229			
18 – 21	274	82	11	282	59	11	263	317	54	66	197			
21 – 25	401	138	24	406	117	27	373	325	85	57	183			
25 – 30	623	232	27	499	160	27	468	386	107	53	226			
30 – 40	953	307	43	810	263	46	758	871	253	106	512			
40 – 50	518	169	18	527	155	27	492	975	299	94	582			
50 – 60	239	77	17	291	91	16	266	675	216	73	386			
60 – 65	59	17	2	85	20	4	81	231	73	29	129			
65 und mehr	78	19	4	173	51	8	157	431	110	65	256			
Zusammen	5 316	1 789	221	4 957	1 510	268	4 634	6 226	1 767	826	3 633			
Durchschnittsalter	23,8	23,1	25,4	26,1	25,6	25,9	25,9	32,7	33,2	31,0	32,8			
Insgesamt														
unter 3	1 096	394	51	872	254	47	826	222	88	33	101			
3 – 7	1 191	415	39	961	312	42	916	678	218	102	358			
7 – 11	979	337	43	821	285	48	767	1 071	309	138	624			
11 – 15	790	251	27	771	240	39	723	1 327	354	183	790			
15 – 18	547	164	17	590	153	44	543	889	241	134	514			
18 – 21	1 009	321	78	789	186	34	739	691	139	133	419			
21 – 25	1 269	468	106	1 034	309	87	944	684	186	117	381			
25 – 30	1 866	692	140	1 521	449	86	1 427	761	211	124	426			
30 – 40	2 670	907	165	2 229	684	127	2 090	1 664	476	238	950			
40 – 50	1 356	468	70	1 342	412	74	1 258	1 876	562	214	1 100			
50 – 60	557	197	38	627	194	32	579	1 305	396	150	759			
60 – 65	132	44	7	157	38	10	149	406	138	46	222			
65 und mehr	117	29	5	262	76	13	241	730	185	107	438			
Insgesamt	13 579	4 687	786	11 976	3 592	683	11 202	12 304	3 503	1 719	7 082			
Durchschnittsalter	24,7	24,6	26,3	26,2	26,0	26,2	26,1	31,5	31,7	30,2	31,8			

Anmerkungen Seite 8

2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Und zwar nach					
		Stellung zum Haushaltsvorstand				aufenthaltsrechtlichem Status ¹⁾	
		Haushalts- vorstand	Ehegatte/ Ehegattin	Kind	sonstige Person	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet
männlich							
unter 3	1 406	–	–	1 301	105	486	51
3 – 7	1 808	–	–	1 714	94	605	56
7 – 11	1 806	–	–	1 741	65	495	84
11 – 15	1 732	–	–	1 646	86	457	76
15 – 18	1 322	–	–	1 114	208	385	55
18 – 21	2 011	1 883	11	82	35	1 267	95
21 – 25	2 208	2 106	36	24	42	1 382	113
25 – 30	3 134	2 993	92	10	39	2 021	159
30 – 40	4 729	4 425	247	2	55	2 797	287
40 – 50	2 990	2 763	186	1	40	1 345	281
50 – 60	1 462	1 311	121	1	29	579	140
60 – 65	358	326	25	–	7	133	36
65 und mehr	464	422	32	–	10	123	51
Zusammen	25 430	16 229	750	7 636	815	12 075	1 484
Durchschnittsalter	26,7	34,8	41,5	8,9	18,4	27,9	32,2
weiblich							
unter 3	1 354	–	–	1 233	121	479	47
3 – 7	1 640	–	–	1 570	70	534	70
7 – 11	1 602	–	–	1 547	55	499	81
11 – 15	1 654	–	–	1 570	84	439	69
15 – 18	1 048	2	4	925	117	271	44
18 – 21	1 030	764	118	85	63	483	45
21 – 25	1 313	900	319	26	68	655	73
25 – 30	1 807	1 097	633	9	68	938	96
30 – 40	3 171	1 762	1 294	6	109	1 514	173
40 – 50	2 305	1 229	1 027	1	48	860	191
50 – 60	1 351	765	567	–	19	438	105
60 – 65	405	274	121	–	10	126	29
65 und mehr	739	601	132	–	6	233	56
Zusammen	19 419	7 394	4 215	6 972	838	7 469	1 079
Durchschnittsalter	27,3	38,6	39,4	8,9	19,9	27,8	31,7
Insgesamt							
unter 3	2 760	–	–	2 534	226	965	98
3 – 7	3 448	–	–	3 284	164	1 139	126
7 – 11	3 408	–	–	3 288	120	994	165
11 – 15	3 386	–	–	3 216	170	896	145
15 – 18	2 370	2	4	2 039	325	656	99
18 – 21	3 041	2 647	129	167	98	1 750	140
21 – 25	3 521	3 006	355	50	110	2 037	186
25 – 30	4 941	4 090	725	19	107	2 959	255
30 – 40	7 900	6 187	1 541	8	164	4 311	460
40 – 50	5 295	3 992	1 213	2	88	2 205	472
50 – 60	2 813	2 076	688	1	48	1 017	245
60 – 65	763	600	146	–	17	259	65
65 und mehr	1 203	1 023	164	–	16	356	107
Insgesamt	44 849	23 623	4 965	14 608	1 653	19 544	2 563
Durchschnittsalter	27,0	36,0	39,7	8,9	19,1	27,9	32,0

1) Die Angaben zum aufenthaltsrechtlichen Status sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt: Das Merkmal ist nicht leistungsrelevant und wurde zum Teil von den Berichtsstellen nicht gepflegt.

Noch: **2. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen, Stellung zum Haushaltsvorstand und aufenthaltsrechtlichem Status sowie nach Erwerbsstatus**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Und zwar nach							
	aufenthaltsrechtlichem Status ¹⁾					Erwerbsstatus		
	Familien- angehörige(r)	geduldete(r) Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag	Vollzeit erwerbstätig	Teilzeit erwerbstätig	nicht erwerbstätig
männlich								
unter 3	437	290	75	67	–	–	–	1 406
3 – 7	560	425	82	78	2	–	–	1 808
7 – 11	558	444	106	114	5	–	–	1 806
11 – 15	525	474	66	130	4	–	–	1 732
15 – 18	375	355	49	97	6	2	2	1 318
18 – 21	24	478	64	80	3	8	7	1 996
21 – 25	12	532	91	75	3	13	22	2 173
25 – 30	29	729	114	70	12	16	27	3 091
30 – 40	58	1 196	240	135	16	51	66	4 612
40 – 50	54	941	149	203	17	59	87	2 844
50 – 60	38	483	74	141	7	21	41	1 400
60 – 65	6	115	28	40	–	1	7	350
65 und mehr	6	162	37	84	1	–	1	463
Zusammen	2 682	6 624	1 175	1 314	76	171	260	24 999
Durchschnittsalter	11,3	28,5	28,1	30,6	31,9	38,3	39,9	26,5
weiblich								
unter 3	407	315	50	55	1	–	–	1 354
3 – 7	484	402	81	65	4	–	–	1 640
7 – 11	474	372	97	78	1	–	–	1 602
11 – 15	489	430	114	112	1	–	–	1 654
15 – 18	320	275	60	75	3	2	2	1 044
18 – 21	47	352	29	69	5	7	8	1 015
21 – 25	69	375	54	85	2	3	11	1 299
25 – 30	141	455	80	92	5	8	14	1 785
30 – 40	259	872	163	183	7	20	39	3 112
40 – 50	246	642	119	230	17	25	74	2 206
50 – 60	139	442	74	147	6	13	22	1 316
60 – 65	20	133	23	73	1	–	3	402
65 und mehr	23	229	72	124	2	–	–	739
Zusammen	3 118	5 294	1 016	1 388	55	78	173	19 168
Durchschnittsalter	17,9	28,7	29,2	34,8	34,8	38,2	39,9	27,1
Insgesamt								
unter 3	844	605	125	122	1	–	–	2 760
3 – 7	1 044	827	163	143	6	–	–	3 448
7 – 11	1 032	816	203	192	6	–	–	3 408
11 – 15	1 014	904	180	242	5	–	–	3 386
15 – 18	695	630	109	172	9	4	4	2 362
18 – 21	71	830	93	149	8	15	15	3 011
21 – 25	81	907	145	160	5	16	33	3 472
25 – 30	170	1 184	194	162	17	24	41	4 876
30 – 40	317	2 068	403	318	23	71	105	7 724
40 – 50	300	1 583	268	433	34	84	161	5 050
50 – 60	177	925	148	288	13	34	63	2 716
60 – 65	26	248	51	113	1	1	10	752
65 und mehr	29	391	109	208	3	–	1	1 202
Insgesamt	5 800	11 918	2 191	2 702	131	249	433	44 167
Durchschnittsalter	14,9	28,6	28,6	32,8	33,1	38,3	39,9	26,8

Anmerkung Seite 10

3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)								
		unter 1	1 – 2	2 – 3	3 – 4	4 – 5	5 – 6	6 – 7	7 – 8	8 – 9
Anzahl										
mannlich										
unter 3	1 406	139	128	143	114	87	76	49	35	45
3 – 7	1 808	145	145	155	99	105	61	59	49	35
7 – 11	1 806	145	105	159	99	83	46	49	41	38
11 – 15	1 732	101	101	119	91	75	51	55	28	33
15 – 18	1 322	70	70	93	69	72	44	31	15	26
18 – 21	2 011	161	165	124	112	82	89	73	71	52
21 – 25	2 208	152	145	131	108	97	78	66	43	50
25 – 30	3 134	212	226	224	168	138	128	97	108	84
30 – 40	4 729	307	309	315	270	210	163	132	134	105
40 – 50	2 990	149	172	169	137	103	75	58	64	59
50 – 60	1 462	64	64	89	64	62	23	25	20	20
60 – 65	358	12	19	17	15	12	6	5	2	6
65 und mehr	464	7	10	13	10	12	6	6	5	6
Zusammen	25 430	1 664	1 659	1 751	1 356	1 138	846	705	615	559
Durchschnittsalter	26,7	23,4	24,6	24,1	24,8	24,5	23,8	23,9	25,3	25,2
weiblich										
unter 3	1 354	126	128	118	126	77	72	51	32	43
3 – 7	1 640	123	127	146	127	96	52	63	35	44
7 – 11	1 602	123	115	123	82	81	49	49	21	36
11 – 15	1 654	116	103	118	98	69	48	41	30	42
15 – 18	1 048	56	59	59	46	31	30	36	22	26
18 – 21	1 030	47	90	80	77	64	30	35	36	33
21 – 25	1 313	115	94	105	73	82	51	46	33	30
25 – 30	1 807	139	138	141	111	109	65	58	44	49
30 – 40	3 171	223	211	228	192	128	113	93	79	84
40 – 50	2 305	100	107	136	102	94	67	47	47	38
50 – 60	1 351	67	53	64	55	60	17	28	24	21
60 – 65	405	10	11	16	12	15	7	6	4	5
65 und mehr	739	15	13	20	15	15	12	7	11	11
Zusammen	19 419	1 260	1 249	1 354	1 116	921	613	560	418	462
Durchschnittsalter	27,3	23,0	22,7	23,7	23,1	24,7	23,8	23,2	26,3	24,1
Insgesamt										
unter 3	2 760	265	256	261	240	164	148	100	67	88
3 – 7	3 448	268	272	301	226	201	113	122	84	79
7 – 11	3 408	268	220	282	181	164	95	98	62	74
11 – 15	3 386	217	204	237	189	144	99	96	58	75
15 – 18	2 370	126	129	152	115	103	74	67	37	52
18 – 21	3 041	208	255	204	189	146	119	108	107	85
21 – 25	3 521	267	239	236	181	179	129	112	76	80
25 – 30	4 941	351	364	365	279	247	193	155	152	133
30 – 40	7 900	530	520	543	462	338	276	225	213	189
40 – 50	5 295	249	279	305	239	197	142	105	111	97
50 – 60	2 813	131	117	153	119	122	40	53	44	41
60 – 65	763	22	30	33	27	27	13	11	6	11
65 und mehr	1 203	22	23	33	25	27	18	13	16	17
Insgesamt	44 849	2 924	2 908	3 105	2 472	2 059	1 459	1 265	1 033	1 021
Durchschnittsalter	27,0	23,3	23,8	24,0	24,0	24,6	23,8	23,6	25,7	24,7

Noch: **3. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monat(en)										Durch- schnittliche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung in Monaten
	9 – 10	10 – 11	11 – 12	12 – 18	18 – 24	24 – 30	30 – 36	36 – 42	42 – 48	48 und mehr	
	Anzahl										
männlich											
unter 3	30	37	32	184	92	87	41	18	10	59	13,5
3 – 7	48	59	34	202	152	110	57	64	33	196	20,4
7 – 11	41	70	24	170	131	127	63	62	51	302	26,9
11 – 15	37	59	23	199	133	93	66	46	59	363	32,9
15 – 18	34	47	20	139	111	96	51	28	40	266	30,3
18 – 21	74	115	82	306	213	134	84	12	10	52	13,9
21 – 25	72	93	78	271	208	161	115	104	63	173	18,5
25 – 30	108	114	106	369	256	221	132	100	58	285	19,3
30 – 40	124	182	132	524	380	315	203	161	146	617	23,4
40 – 50	64	113	71	304	237	182	155	119	107	652	33,4
50 – 60	33	45	21	127	105	115	53	66	64	402	40,9
60 – 65	9	8	6	27	33	23	18	12	17	111	41,9
65 und mehr	5	7	8	28	37	27	20	30	21	206	57,1
Zusammen	679	949	637	2 850	2 088	1 691	1 058	822	679	3 684	25,3
Durchschnittsalter	25,8	26,1	26,9	25,4	26,7	27,0	28,3	30,1	31,2	32,7	x
weiblich											
unter 3	44	57	27	161	104	80	29	16	9	54	13,2
3 – 7	39	47	35	184	115	119	49	36	50	153	18,9
7 – 11	31	46	27	157	115	91	70	69	49	268	27,0
11 – 15	40	52	23	147	138	99	66	58	44	322	29,8
15 – 18	29	32	14	113	102	73	41	39	32	208	30,9
18 – 21	42	42	31	136	123	60	35	8	13	48	15,8
21 – 25	34	43	32	156	102	84	53	41	43	96	17,0
25 – 30	54	56	37	200	152	127	55	58	38	176	18,8
30 – 40	88	107	67	332	243	209	120	99	79	476	25,3
40 – 50	52	85	40	223	199	158	110	77	75	548	35,5
50 – 60	22	38	16	116	103	111	61	61	50	384	41,9
60 – 65	5	12	6	29	38	22	14	15	18	160	51,7
65 und mehr	9	18	10	48	48	24	47	45	36	335	58,3
Zusammen	489	635	365	2 002	1 582	1 257	750	622	536	3 228	27,2
Durchschnittsalter	24,8	26,7	25,9	25,6	27,2	27,2	30,4	31,2	31,3	36,0	x
Insgesamt											
unter 3	74	94	59	345	196	167	70	34	19	113	13,3
3 – 7	87	106	69	386	267	229	106	100	83	349	19,7
7 – 11	72	116	51	327	246	218	133	131	100	570	26,9
11 – 15	77	111	46	346	271	192	132	104	103	685	31,4
15 – 18	63	79	34	252	213	169	92	67	72	474	30,5
18 – 21	116	157	113	442	336	194	119	20	23	100	14,5
21 – 25	106	136	110	427	310	245	168	145	106	269	17,9
25 – 30	162	170	143	569	408	348	187	158	96	461	19,1
30 – 40	212	289	199	856	623	524	323	260	225	1 093	24,2
40 – 50	116	198	111	527	436	340	265	196	182	1 200	34,3
50 – 60	55	83	37	243	208	226	114	127	114	786	41,4
60 – 65	14	20	12	56	71	45	32	27	35	271	47,1
65 und mehr	14	25	18	76	85	51	67	75	57	541	57,8
Insgesamt	1 168	1 584	1 002	4 852	3 670	2 948	1 808	1 444	1 215	6 912	26,1
Durchschnittsalter	25,4	26,3	26,5	25,5	26,9	27,1	29,2	30,6	31,3	34,2	x

**4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Haushaltstyp, Aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen insgesamt	Und zwar				
		in Haushalten vom Typ				
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren	sonstige Haushalte
ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
Europa zusammen	21 061	1 775	8 002	4 862	3 539	2 883
davon						
Bosnien und Herzegowina	1 390	103	542	314	252	179
Bulgarien	19	2	–	5	9	3
Polen	27	–	–	13	–	14
Rumänien	21	1	1	6	3	10
Russische Föderation	1 180	43	454	301	256	126
Serbien und Montenegro	2 912	303	986	683	471	469
Türkei	2 115	103	557	888	322	245
Ungarn	3	–	–	3	–	–
übriges Europa	13 394	1 220	5 462	2 649	2 226	1 837
Afrika zusammen	5 712	41	461	3 606	1 201	403
davon						
Algerien	268	–	23	230	6	9
Ghana	605	6	17	335	214	33
Kongo, Demokratische Republik	259	6	44	96	65	48
Nigeria	791	2	37	396	293	63
übriges Afrika	3 789	27	340	2 549	623	250
Amerika zusammen	53	–	6	32	6	9
Asien zusammen	16 188	791	4 585	7 544	1 639	1 629
davon						
Afghanistan	1 588	60	547	621	190	170
China	660	46	121	355	106	32
Indien	662	24	20	583	9	26
Iran	1 405	123	293	743	121	125
Libanon	1 890	100	598	744	226	222
Pakistan	1 027	28	134	787	43	35
Sri Lanka	602	22	62	421	66	31
Vietnam	60	–	11	28	14	7
übriges Asien	8 294	388	2 799	3 262	864	981
Übrige Staaten; staatenlos	311	19	93	102	59	38
Unbekannt	1 524	76	368	577	242	261
Insgesamt	44 849	2 702	13 515	16 723	6 686	5 223

**Noch: 4. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Haushaltstyp, aufenthaltsrechtlichem Status und Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Und zwar						
	nach aufenthaltsrechtlichem Status ¹⁾						
	Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige(r)	geduldete(r) Ausländer/-in	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag
Europa zusammen	6 979	1 237	3 239	6 769	1 095	1 646	96
davon							
Bosnien und Herzegowina	423	84	128	559	53	141	2
Bulgarien	–	3	3	10	1	2	–
Polen	5	2	6	9	4	1	–
Rumänien	2	4	5	3	4	3	–
Russische Föderation	647	62	179	204	55	32	1
Serbien und Montenegro	478	187	250	1 431	86	473	7
Türkei	540	203	321	737	151	157	6
Ungarn	1	–	–	2	–	–	–
übriges Europa	4 883	692	2 347	3 814	741	837	80
Afrika zusammen	3 135	282	402	1 265	266	347	15
davon							
Algerien	162	15	9	60	11	11	–
Ghana	328	23	40	163	34	12	5
Kongo, Demokratische Republik	103	12	31	48	19	46	–
Nigeria	416	32	72	206	23	42	–
übriges Afrika	2 126	200	250	788	179	236	10
Amerika zusammen	18	4	3	17	6	5	–
Asien zusammen	8 957	885	1 884	3 216	693	533	20
davon							
Afghanistan	1 051	29	165	225	65	53	–
China	327	69	59	178	17	10	–
Indien	400	43	16	163	30	10	–
Iran	879	42	107	246	51	77	3
Libanon	482	253	313	669	106	61	6
Pakistan	795	18	45	120	37	11	1
Sri Lanka	393	18	41	93	20	36	1
Vietnam	27	6	3	17	4	3	–
übriges Asien	4 603	407	1 135	1 505	363	272	9
Übrige Staaten; staatenlos	95	20	52	75	29	40	–
Unbekannt	360	135	220	576	102	131	–
Insgesamt	19 544	2 563	5 800	11 918	2 191	2 702	131

1) Die Angaben zum aufenthaltsrechtlichen Status sind in ihrer Aussagekraft eingeschränkt: Das Merkmal ist nicht leistungsrelevant und wurde zum Teil von den Berichtsstellen nicht gepflegt.

5. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012 nach Land der Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen und bisheriger Dauer der Leistungsgewährung

Land der Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen						Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... bis unter ... Monaten					Durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung in Monaten
	insgesamt	männlich	weiblich	im Alter von g bis unter g Jahren			unter 7	7 – 12	12 – 24	24 – 36	36 und mehr	
				unter 18	18 – 50	50 und mehr						
Europa zusammen	21 061	10 541	10 520	8 917	9 353	2 791	8 596	2 211	3 671	2 165	4 418	26,0
davon												
Bosnien und Herzegowina	1 390	687	703	620	555	215	649	134	246	123	238	19,8
Bulgarien	19	5	14	7	12	–	7	–	7	5	–	14,4
Polen	27	15	12	11	11	5	13	4	3	–	7	23,2
Rumänien	21	4	17	10	9	2	1	–	16	1	3	19,6
Russische Föderation	1 180	585	595	485	590	105	407	140	211	102	320	30,6
Serbien und Montenegro	2 912	1 367	1 545	1 215	1 185	512	586	283	534	296	1 213	44,0
Türkei	2 115	1 183	932	703	1 114	298	484	231	402	207	791	42,2
Ungarn	3	1	2	–	3	–	2	–	1	–	–	6,8
übriges Europa	13 394	6 694	6 700	5 866	5 874	1 654	6 447	1 419	2 251	1 431	1 846	28,3
Afrika zusammen	5 712	3 676	2 036	1 262	4 178	272	1 877	886	1 155	640	1 154	24,6
davon												
Algerien	268	246	22	20	240	8	75	54	50	25	64	26,6
Ghana	605	350	255	162	411	32	262	100	130	64	49	16,3
Kongo, Demokratische Republik	259	134	125	98	132	29	58	27	37	56	81	39,2
Nigeria	791	412	379	251	523	17	293	110	151	84	153	20,7
übriges Afrika	3 789	2 534	1 255	731	2 872	186	1 189	595	787	411	807	31,6
Amerika zusammen	53	25	28	11	34	8	12	12	10	7	12	29,2
Asien zusammen	16 188	10 161	6 027	4 463	10 235	1 490	5 311	2 498	3 282	1 744	3 353	25,4
davon												
Afghanistan	1 588	1 033	555	522	918	148	568	293	406	204	117	16,1
China	660	393	267	134	470	56	144	60	89	87	280	43,7
Indien	662	607	55	23	603	36	168	98	169	110	117	22,9
Iran	1 405	861	544	238	958	209	467	276	265	139	258	24,6
Libanon	1 890	1 117	773	636	1 011	243	309	216	321	225	819	46,6
Pakistan	1 027	862	165	122	849	56	343	242	283	75	84	16,3
Sri Lanka	602	413	189	94	423	85	137	146	159	65	95	24,2
Vietnam	60	28	32	19	36	5	17	12	12	7	12	22,6
übriges Asien	8 294	4 847	3 447	2 675	4 967	652	3 158	1 155	1 578	832	1 571	26,9
Übrige Staaten; staatenlos	311	169	142	115	142	54	76	48	85	32	70	21,0
Unbekannt	1 524	858	666	604	756	164	320	153	319	168	564	35,2
Insgesamt	44 849	25 430	19 419	15 372	24 698	4 779	16 192	5 808	8 522	4 756	9 571	26,1

**6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
unter 1	935	475	460	857	433	424	78	42	36
1 – 2	906	451	455	840	415	425	66	36	30
2 – 3	919	480	439	841	439	402	78	41	37
3 – 4	881	449	432	793	403	390	88	46	42
4 – 5	861	453	408	692	358	334	169	95	74
5 – 6	832	450	382	631	356	275	201	94	107
6 – 7	874	456	418	654	344	310	220	112	108
7 – 8	871	459	412	626	347	279	245	112	133
8 – 9	843	472	371	584	333	251	259	139	120
9 – 10	864	430	434	574	294	280	290	136	154
10 – 11	830	445	385	553	306	247	277	139	138
11 – 12	826	441	385	521	280	241	305	161	144
12 – 13	916	455	461	568	278	290	348	177	171
13 – 14	837	441	396	487	251	236	350	190	160
14 – 15	807	395	412	483	236	247	324	159	165
15 – 16	849	469	380	504	274	230	345	195	150
16 – 17	747	410	337	468	267	201	279	143	136
17 – 18	774	443	331	509	288	221	265	155	110
18 – 19	946	606	340	722	490	232	224	116	108
19 – 20	1 115	753	362	855	610	245	260	143	117
20 – 21	980	652	328	773	537	236	207	115	92
21 – 22	872	554	318	682	455	227	190	99	91
22 – 23	870	532	338	682	435	247	188	97	91
23 – 24	824	510	314	666	425	241	158	85	73
24 – 25	955	612	343	807	534	273	148	78	70
25 – 26	1 022	671	351	865	594	271	157	77	80
26 – 27	959	599	360	826	536	290	133	63	70
27 – 28	1 050	700	350	898	618	280	152	82	70
28 – 29	999	624	375	824	543	281	175	81	94
29 – 30	911	540	371	767	468	299	144	72	72
30 – 31	979	600	379	819	524	295	160	76	84
31 – 32	868	540	328	707	457	250	161	83	78
32 – 33	982	607	375	819	523	296	163	84	79
33 – 34	813	476	337	654	401	253	159	75	84
34 – 35	759	466	293	615	389	226	144	77	67
35 – 36	748	432	316	567	346	221	181	86	95
36 – 37	741	433	308	566	355	211	175	78	97
37 – 38	758	460	298	565	366	199	193	94	99
38 – 39	637	359	278	466	279	187	171	80	91
39 – 40	615	356	259	458	296	162	157	60	97

**Noch: 6. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Alter, Geschlecht und Art der Leistung**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Regelleistungsempfänger/-innen			Davon					
				Grundleistungsempfänger/-innen			Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
40 – 41	677	386	291	475	293	182	202	93	109
41 – 42	599	345	254	404	253	151	195	92	103
42 – 43	700	394	306	476	286	190	224	108	116
43 – 44	496	284	212	313	203	110	183	81	102
44 – 45	564	343	221	377	239	138	187	104	83
45 – 46	492	270	222	314	189	125	178	81	97
46 – 47	450	241	209	274	158	116	176	83	93
47 – 48	477	261	216	286	171	115	191	90	101
48 – 49	439	251	188	268	160	108	171	91	80
49 – 50	401	215	186	232	137	95	169	78	91
50 – 51	343	191	152	203	117	86	140	74	66
51 – 52	350	177	173	189	95	94	161	82	79
52 – 53	356	194	162	178	104	74	178	90	88
53 – 54	283	149	134	160	90	70	123	59	64
54 – 55	271	144	127	147	82	65	124	62	62
55 – 56	249	123	126	146	85	61	103	38	65
56 – 57	282	144	138	138	74	64	144	70	74
57 – 58	248	115	133	134	69	65	114	46	68
58 – 59	230	125	105	115	63	52	115	62	53
59 – 60	201	100	101	98	53	45	103	47	56
60 – 61	169	77	92	77	30	47	92	47	45
61 – 62	164	83	81	78	46	32	86	37	49
62 – 63	177	88	89	96	53	43	81	35	46
63 – 64	137	63	74	59	30	29	78	33	45
64 – 65	116	47	69	47	24	23	69	23	46
65 – 66	109	47	62	56	23	33	53	24	29
66 – 67	83	26	57	38	10	28	45	16	29
67 – 68	117	55	62	44	18	26	73	37	36
68 – 69	79	33	46	29	11	18	50	22	28
69 – 70	58	24	34	21	7	14	37	17	20
70 – 71	91	37	54	40	16	24	51	21	30
71 – 72	65	30	35	22	9	13	43	21	22
72 – 73	77	24	53	31	5	26	46	19	27
73 – 74	60	21	39	27	9	18	33	12	21
74 – 75	60	25	35	17	7	10	43	18	25
75 – 76	57	21	36	18	6	12	39	15	24
76 – 77	43	17	26	16	5	11	27	12	15
77 – 78	56	21	35	15	7	8	41	14	27
78 – 79	38	19	19	14	7	7	24	12	12
79 – 80	37	10	27	15	6	9	22	4	18
80 und mehr	173	54	119	70	19	51	103	35	68
Insgesamt	44 849	25 430	19 419	32 545	19 352	13 193	12 304	6 078	6 226

**7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon								
		Grundleistungsempfänger/-innen								
		zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Ein- richtungen
			männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
					unter 18	18 – 50	50 und mehr			
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	935	846	476	370	310	478	58	1	593	
Duisburg	1 061	685	358	327	301	356	28	–	663	
Essen	2 367	1 817	934	883	760	869	188	9	764	
Krefeld	535	434	216	218	185	215	34	4	353	
Mönchengladbach	569	452	243	209	203	220	29	–	398	
Mülheim an der Ruhr	570	305	156	149	121	163	21	1	123	
Oberhausen	435	394	222	172	155	197	42	–	129	
Remscheid	263	246	132	114	97	129	20	–	175	
Solingen	445	406	226	180	172	203	31	–	406	
Wuppertal	1 721	1 150	627	523	545	505	100	5	1 150	
Kreise										
Kleve	689	582	414	168	111	436	35	6	435	
Mettmann	1 380	1 197	677	520	429	683	85	2	851	
Rhein-Kreis Neuss	849	668	368	300	243	380	45	2	581	
Viersen	636	522	370	152	117	369	36	8	349	
Wesel	1 067	864	540	324	259	537	68	–	596	
Reg.-Bez. Düsseldorf	13 522	10 568	5 959	4 609	4 008	5 740	820	38	7 566	
davon										
kreisfreie Städte	8 901	6 735	3 590	3 145	2 849	3 335	551	20	4 754	
Kreise	4 621	3 833	2 369	1 464	1 159	2 405	269	18	2 812	
Kreisfreie Städte										
Bonn	677	491	262	229	190	267	34	6	270	
Köln	3 498	1 945	1 026	919	901	924	120	3	1 359	
Leverkusen	392	307	164	143	138	153	16	2	259	
Kreise										
Städteregion Aachen	1 654	929	579	350	312	561	56	15	512	
darunter krfr. Stadt Aachen	710	427	243	184	171	232	24	8	274	
Düren	635	435	310	125	101	317	17	1	41	
Rhein-Erft-Kreis	871	544	352	192	155	357	32	3	341	
Euskirchen	394	314	220	94	69	229	16	1	169	
Heinsberg	446	367	251	116	66	274	27	1	288	
Oberbergischer Kreis	330	298	222	76	42	237	19	1	98	
Rheinisch-Bergischer Kreis	507	404	253	151	110	270	24	2	113	
Rhein-Sieg-Kreis	691	608	422	186	134	432	42	8	133	
Reg.-Bez. Köln	10 095	6 642	4 061	2 581	2 218	4 021	403	43	3 583	
davon										
kreisfreie Städte	4 567	2 743	1 452	1 291	1 229	1 344	170	11	1 888	
Kreise	5 528	3 899	2 609	1 290	989	2 677	233	32	1 695	
Kreisfreie Städte										
Bottrop	360	227	127	100	94	112	21	–	162	
Gelsenkirchen	1 136	775	420	355	335	375	65	9	404	
Münster	787	651	358	293	277	318	56	9	434	

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	89	42	47	18	46	25	2	53	
Duisburg	376	191	185	141	150	85	–	353	
Essen	550	263	287	165	298	87	5	74	
Krefeld	101	48	53	40	40	21	3	22	
Mönchengladbach	117	47	70	44	42	31	4	29	
Mülheim an der Ruhr	265	130	135	85	139	41	28	241	
Oberhausen	41	22	19	12	22	7	–	32	
Remscheid	17	9	8	2	6	9	–	6	
Solingen	39	19	20	17	17	5	1	39	
Wuppertal	571	274	297	174	267	130	37	571	
Kreise									
Kleve	107	55	52	46	49	12	3	61	
Mettmann	183	97	86	69	79	35	4	96	
Rhein-Kreis Neuss	181	97	84	57	76	48	7	130	
Viersen	114	64	50	34	60	20	10	39	
Wesel	203	109	94	73	101	29	7	48	
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 954	1 467	1 487	977	1 392	585	111	1 794	
davon									
kreisfreie Städte	2 166	1 045	1 121	698	1 027	441	80	1 420	
Kreise	788	422	366	279	365	144	31	374	
Kreisfreie Städte									
Bonn	186	95	91	44	82	60	20	16	
Köln	1 553	759	794	540	743	270	17	570	
Leverkusen	85	40	45	24	39	22	1	49	
Kreise									
Städteregion Aachen	725	376	349	198	358	169	43	72	
darunter krfr. Stadt Aachen	283	136	147	71	141	71	7	21	
Düren	200	120	80	65	101	34	5	10	
Rhein-Erft-Kreis	327	156	171	113	147	67	15	57	
Euskirchen	80	51	29	25	32	23	10	6	
Heinsberg	79	43	36	35	38	6	3	30	
Oberbergischer Kreis	32	23	9	8	23	1	–	10	
Rheinisch-Bergischer Kreis	103	46	57	32	47	24	1	73	
Rhein-Sieg-Kreis	83	48	35	21	47	15	5	8	
Reg.-Bez. Köln	3 453	1 757	1 696	1 105	1 657	691	120	901	
davon									
kreisfreie Städte	1 824	894	930	608	864	352	38	635	
Kreise	1 629	863	766	497	793	339	82	266	
Kreisfreie Städte									
Bottrop	133	68	65	36	60	37	2	8	
Gelsenkirchen	361	180	181	143	164	54	5	76	
Münster	136	59	77	61	55	20	12	24	

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Regel- leistungs- empfänger/ -innen insgesamt	Davon							
		Grundleistungsempfänger/-innen							
		zusammen	männlich	weiblich	und zwar			erwerbstätig	in Ein- richtungen
					im Alter von ... bis unter ... Jahren				
			unter 18	18 – 50	50 und mehr				
Kreise									
Borken	822	711	457	254	222	425	64	1	213
Coesfeld	614	476	293	183	138	298	40	3	322
Recklinghausen	1 682	1 237	706	531	488	644	105	6	817
Steinfurt	1 179	900	548	352	249	547	104	2	273
Warendorf	660	460	296	164	128	306	26	2	303
Reg.-Bez. Münster	7 240	5 437	3 205	2 232	1 931	3 025	481	32	2 928
davon									
kreisfreie Städte	2 283	1 653	905	748	706	805	142	18	1 000
Kreise	4 957	3 784	2 300	1 484	1 225	2 220	339	14	1 928
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	657	483	238	245	194	259	30	9	178
Kreise									
Gütersloh	790	595	399	196	167	389	39	5	314
Herford	650	436	268	168	121	286	29	15	308
Höxter	332	258	194	64	43	196	19	1	171
Lippe	988	635	432	203	142	455	38	2	497
Minden-Lübbecke	814	531	333	198	158	340	33	3	329
Paderborn	658	446	304	142	107	316	23	5	424
Reg.-Bez. Detmold	4 889	3 384	2 168	1 216	932	2 241	211	40	2 221
davon									
kreisfreie Stadt	657	483	238	245	194	259	30	9	178
Kreise	4 232	2 901	1 930	971	738	1 982	181	31	2 043
Kreisfreie Städte									
Bochum	965	789	418	371	339	397	53	5	722
Dortmund	1 192	777	508	269	217	535	25	4	777
Hagen	363	246	130	116	111	121	14	–	202
Hamm	342	208	111	97	83	107	18	–	35
Herne	355	328	170	158	137	170	21	–	190
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	868	548	323	225	159	343	46	4	360
Hochsauerlandkreis	961	755	480	275	194	520	41	8	500
Märkischer Kreis	1 188	889	549	340	295	526	68	9	366
Olpe	257	187	148	39	22	158	7	1	179
Siegen-Wittgenstein	767	491	322	169	152	293	46	4	227
Soest	751	586	390	196	147	405	34	9	390
Unna	1 094	710	410	300	240	420	50	7	323
Reg.-Bez. Arnsberg	9 103	6 514	3 959	2 555	2 096	3 995	423	51	4 271
davon									
kreisfreie Städte	3 217	2 348	1 337	1 011	887	1 330	131	9	1 926
Kreise	5 886	4 166	2 622	1 544	1 209	2 665	292	42	2 345
Nordrhein-Westfalen	44 849	32 545	19 352	13 193	11 185	19 022	2 338	204	20 569
davon									
kreisfreie Städte	19 625	13 962	7 522	6 440	5 865	7 073	1 024	67	9 746
Kreise	25 224	18 583	11 830	6 753	5 320	11 949	1 314	137	10 823

**Noch: 7. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger am 31. Dezember 2012
nach Art der Leistung, Geschlecht und Altersgruppen sowie nach Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Davon								
	Empfänger/-innen von Hilfe zum Lebensunterhalt								
	zusammen	und zwar						erwerbstätig	in Einrichtungen
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 18				18 – 50	50 und mehr				
Kreise									
Borken	111	46	65	37	55	19	6	10	
Coesfeld	138	60	78	49	50	39	8	58	
Recklinghausen	445	211	234	172	222	51	12	69	
Steinfurt	279	121	158	84	120	75	–	74	
Warendorf	200	89	111	78	83	39	3	139	
Reg.-Bez. Münster	1 803	834	969	660	809	334	48	458	
davon									
kreisfreie Städte	630	307	323	240	279	111	19	108	
Kreise	1 173	527	646	420	530	223	29	350	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	174	87	87	56	79	39	4	35	
Kreise									
Gütersloh	195	90	105	74	81	40	14	25	
Herford	214	106	108	68	107	39	35	142	
Höxter	74	37	37	24	32	18	5	22	
Lippe	353	190	163	112	187	54	23	151	
Minden-Lübbecke	283	144	139	113	125	45	22	88	
Paderborn	212	110	102	82	95	35	9	151	
Reg.-Bez. Detmold	1 505	764	741	529	706	270	112	614	
davon									
kreisfreie Stadt	174	87	87	56	79	39	4	35	
Kreise	1 331	677	654	473	627	231	108	579	
Kreisfreie Städte									
Bochum	176	64	112	67	66	43	1	138	
Dortmund	415	215	200	138	186	91	6	409	
Hagen	117	57	60	35	50	32	5	28	
Hamm	134	62	72	66	51	17	–	63	
Herne	27	14	13	5	11	11	–	1	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	320	159	161	108	137	75	16	68	
Hochsauerlandkreis	206	101	105	84	85	37	14	191	
Märkischer Kreis	299	148	151	126	125	48	9	244	
Olpe	70	36	34	22	35	13	4	31	
Siegen-Wittgenstein	276	125	151	69	131	76	18	36	
Soest	165	75	90	57	72	36	8	149	
Unna	384	200	184	139	163	82	6	97	
Reg.-Bez. Arnsberg	2 589	1 256	1 333	916	1 112	561	87	1 455	
davon									
kreisfreie Städte	869	412	457	311	364	194	12	639	
Kreise	1 720	844	876	605	748	367	75	816	
Nordrhein-Westfalen	12 304	6 078	6 226	4 187	5 676	2 441	478	5 222	
davon									
kreisfreie Städte	5 663	2 745	2 918	1 913	2 613	1 137	153	2 837	
Kreise	6 641	3 333	3 308	2 274	3 063	1 304	325	2 385	

**8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich	weiblich
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	525	20	75	253	105
Duisburg	577	31	67	208	135
Essen	1 315	60	108	525	340
Krefeld	253	14	54	87	50
Mönchengladbach	259	21	57	71	56
Mülheim an der Ruhr	335	24	35	120	85
Oberhausen	223	16	27	87	40
Remscheid	118	13	25	42	13
Solingen	212	8	33	92	41
Wuppertal	845	74	140	241	184
Kreise					
Kleve	463	21	42	309	50
Mettmann	714	41	112	327	103
Rhein-Kreis Neuss	446	32	67	199	72
Viersen	422	19	38	274	47
Wesel	605	35	81	319	69
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 312	429	961	3 154	1 390
davon					
kreisfreie Städte	4 662	281	621	1 726	1 049
Kreise	2 650	148	340	1 428	341
Kreisfreie Städte					
Bonn	396	19	43	167	101
Köln	1 873	107	247	659	463
Leverkusen	193	11	35	68	30
Kreise					
Städteregion Aachen	967	34	108	482	170
darunter krfr. Stadt Aachen	405	18	41	171	89
Düren	402	11	33	261	39
Rhein-Erft-Kreis	511	22	57	245	97
Euskirchen	261	6	19	169	32
Heinsberg	303	13	23	188	45
Oberbergischer Kreis	256	7	13	192	23
Rheinisch-Bergischer Kreis	320	11	13	186	53
Rhein-Sieg-Kreis	464	16	38	301	55
Reg.-Bez. Köln	5 946	257	629	2 918	1 108
davon					
kreisfreie Städte	2 462	137	325	894	594
Kreise	3 484	120	304	2 024	514
Kreisfreie Städte					
Bottrop	209	15	20	85	41
Gelsenkirchen	592	46	80	199	126
Münster	386	21	68	124	80

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	5	30	2	35	380	145
Duisburg	6	43	2	85	376	201
Essen	13	145	3	121	928	387
Krefeld	4	30	–	14	151	102
Mönchengladbach	7	26	–	21	148	111
Mülheim an der Ruhr	2	31	–	38	229	106
Oberhausen	4	22	1	26	144	79
Remscheid	–	13	2	10	70	48
Solingen	3	22	–	13	141	71
Wuppertal	11	58	3	134	502	343
Kreise						
Kleve	4	22	3	12	383	80
Mettmann	15	73	5	38	476	238
Rhein-Kreis Neuss	3	27	5	41	308	138
Viersen	5	25	4	10	344	78
Wesel	15	33	14	39	437	168
Reg.-Bez. Düsseldorf	97	600	44	637	5 017	2 295
davon						
kreisfreie Städte	55	420	13	497	3 069	1 593
Kreise	42	180	31	140	1 948	702
Kreisfreie Städte						
Bonn	1	35	1	29	288	108
Köln	18	146	3	230	1 232	641
Leverkusen	–	19	2	28	111	82
Kreise						
Städteregion Aachen	12	67	15	79	701	266
darunter krfr. Stadt Aachen	7	32	3	44	281	124
Düren	6	22	5	25	316	86
Rhein-Erft-Kreis	10	44	9	27	373	138
Euskirchen	4	15	7	9	214	47
Heinsberg	2	19	3	10	249	54
Oberbergischer Kreis	1	10	3	7	225	31
Rheinisch-Bergischer Kreis	1	18	3	35	253	67
Rhein-Sieg-Kreis	4	25	5	20	377	87
Reg.-Bez. Köln	59	420	56	499	4 339	1 607
davon						
kreisfreie Städte	19	200	6	287	1 631	831
Kreise	40	220	50	212	2 708	776
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	12	2	31	143	66
Gelsenkirchen	8	45	–	88	371	221
Münster	10	33	2	48	227	159

Noch: **8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012 nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte vom Typ			
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände	
		ohne Kinder unter 18 Jahre alt	mit Kindern unter 18 Jahre alt	männlich	weiblich
Kreise					
Borken	478	20	35	273	69
Coesfeld	327	22	41	159	56
Recklinghausen	904	46	110	350	181
Steinfurt	712	44	68	363	138
Warendorf	404	21	37	229	57
Reg.-Bez. Münster	4 012	235	459	1 782	748
davon					
kreisfreie Städte	1 187	82	168	408	247
Kreise	2 825	153	291	1 374	501
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	377	17	40	133	109
Kreise					
Gütersloh	484	23	53	259	74
Herford	404	21	43	212	65
Höxter	230	10	20	157	27
Lippe	638	28	78	376	95
Minden-Lübbecke	452	33	65	227	65
Paderborn	437	19	42	242	74
Reg.-Bez. Detmold	3 022	151	341	1 606	509
davon					
kreisfreie Stadt	377	17	40	133	109
Kreise	2 645	134	301	1 473	400
Kreisfreie Städte					
Bochum	468	26	73	172	90
Dortmund	757	25	74	424	126
Hagen	187	5	30	67	50
Hamm	145	13	37	46	31
Herne	182	8	26	69	36
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	499	29	68	224	102
Hochsauerlandkreis	611	28	67	327	106
Märkischer Kreis	686	29	70	352	112
Olpe	192	12	11	136	19
Siegen-Wittgenstein	475	46	43	234	88
Soest	471	27	58	262	67
Unna	589	31	70	263	105
Reg.-Bez. Arnsberg	5 262	279	627	2 576	932
davon					
kreisfreie Städte	1 739	77	240	778	333
Kreise	3 523	202	387	1 798	599
Nordrhein-Westfalen	25 554	1 351	3 017	12 036	4 687
davon					
kreisfreie Städte	10 427	594	1 394	3 939	2 332
Kreise	15 127	757	1 623	8 097	2 355

**Noch: 8. Haushalte von Regelleistungsempfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012
nach Haushaltstyp und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Und zwar Haushalte vom Typ					
	Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahre alt		sonstige Haushalte		Haushalte ohne Minderjährige zusammen	Haushalte mit Minderjährigen zusammen
	männlich	weiblich	ohne Minderjährige	mit Minderjährigen		
Kreise						
Borken	6	42	7	26	369	109
Coesfeld	4	30	5	10	242	85
Recklinghausen	7	77	9	124	586	318
Steinfurt	5	40	7	47	552	160
Warendorf	4	25	4	27	311	93
Reg.-Bez. Münster	47	304	36	401	2 801	1 211
davon						
kreisfreie Städte	21	90	4	167	741	446
Kreise	26	214	32	234	2 060	765
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	25	1	49	260	117
Kreise						
Gütersloh	6	31	2	36	358	126
Herford	4	32	3	24	301	103
Höxter	2	9	1	4	195	35
Lippe	2	32	1	26	500	138
Minden-Lübbecke	4	35	1	22	326	126
Paderborn	8	16	1	35	336	101
Reg.-Bez. Detmold	29	180	10	196	2 276	746
davon						
kreisfreie Stadt	3	25	1	49	260	117
Kreise	26	155	9	147	2 016	629
Kreisfreie Städte						
Bochum	5	54	2	46	290	178
Dortmund	8	57	1	42	576	181
Hagen	4	9	1	21	123	64
Hamm	1	12	–	5	90	55
Herne	3	24	2	14	115	67
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	5	38	5	28	360	139
Hochsauerlandkreis	5	50	–	28	461	150
Märkischer Kreis	4	67	4	48	497	189
Olpe	1	8	1	4	168	24
Siegen-Wittgenstein	4	24	1	35	369	106
Soest	3	38	–	16	356	115
Unna	4	54	6	56	405	184
Reg.-Bez. Arnsberg	47	435	23	343	3 810	1 452
davon						
kreisfreie Städte	21	156	6	128	1 194	545
Kreise	26	279	17	215	2 616	907
Nordrhein-Westfalen	279	1 939	169	2 076	18 243	7 311
davon						
kreisfreie Städte	119	891	30	1 128	6 895	3 532
Kreise	160	1 048	139	948	11 348	3 779

9. Haushalte von Empfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen ¹⁾	in vergleichbaren Einrichtungen	mit anderweitiger Unterbringung
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	525	460	65	51	474	141	211	173
Duisburg	577	345	232	101	476	300	254	23
Essen	1 315	953	362	24	1 291	299	79	937
Krefeld	253	194	59	33	220	–	157	96
Mönchengladbach	259	195	64	29	230	–	178	81
Mülheim an der Ruhr	335	164	171	68	267	223	30	82
Oberhausen	223	195	28	31	192	107	4	112
Remscheid	118	109	9	8	110	3	71	44
Solingen	212	192	20	17	195	54	158	–
Wuppertal	845	510	335	194	651	783	62	–
Kreise								
Kleve	463	415	48	24	439	100	231	132
Mettmann	714	622	92	42	672	108	386	220
Rhein-Kreis Neuss	446	347	99	66	380	205	160	81
Viersen	422	359	63	32	390	6	287	129
Wesel	605	494	111	74	531	20	373	212
Reg.-Bez. Düsseldorf	7 312	5 554	1 758	794	6 518	2 349	2 641	2 322
davon								
kreisfreie Städte	4 662	3 317	1 345	556	4 106	1 910	1 204	1 548
Kreise	2 650	2 237	413	238	2 412	439	1 437	774
Kreisfreie Städte								
Bonn	396	264	132	74	322	93	56	247
Köln	1 873	1 030	843	188	1 685	16	892	965
Leverkusen	193	144	49	23	170	127	12	54
Kreise								
Städteregion Aachen	967	533	434	207	760	115	208	644
darunter krfr. Stadt Aachen	405	217	188	89	316	93	43	269
Düren	402	296	106	26	376	4	35	363
Rhein-Erft-Kreis	511	332	179	85	426	56	200	255
Euskirchen	261	222	39	17	244	6	109	146
Heinsberg	303	268	35	27	276	6	220	77
Oberbergischer Kreis	256	236	20	1	255	2	78	176
Rheinisch-Bergischer Kreis	320	258	62	18	302	76	46	198
Rhein-Sieg-Kreis	464	411	53	32	432	1	98	365
Reg.-Bez. Köln	5 946	3 994	1 952	698	5 248	502	1 954	3 490
davon								
kreisfreie Städte	2 462	1 438	1 024	285	2 177	236	960	1 266
Kreise	3 484	2 556	928	413	3 071	266	994	2 224
Kreisfreie Städte								
Bottrop	209	127	82	77	132	6	83	120
Gelsenkirchen	592	398	194	115	477	2	220	370
Münster	386	313	73	83	303	3	181	202

1) Die Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden.

Noch: **9. Haushalte von Empfängerinnen und -empfängern am 31. Dezember 2012 nach Art der Leistung, eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Sitz des Trägers**

Sitz des Trägers	Haushalte insgesamt	Und zwar Haushalte						
		von Grundleistungsempfänger(inne)n	von Empfänger(inne)n laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme-einrichtungen ¹⁾	in vergleichbaren Einrichtungen	mit anderweitiger Unterbringung
Kreise								
Borken	478	414	64	44	434	1	136	341
Coesfeld	327	260	67	40	287	103	125	99
Recklinghausen	904	661	243	178	726	14	458	432
Steinfurt	712	548	164	11	701	38	184	490
Warendorf	404	299	105	10	394	176	100	128
Reg.-Bez. Münster	4 012	3 020	992	558	3 454	343	1 487	2 182
davon								
kreisfreie Städte	1 187	838	349	275	912	11	484	692
Kreise	2 825	2 182	643	283	2 542	332	1 003	1 490
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	377	273	104	77	300	–	106	271
Kreise								
Gütersloh	484	391	93	55	429	2	238	244
Herford	404	284	120	70	334	150	123	131
Höxter	230	192	38	16	214	34	117	79
Lippe	638	436	202	84	554	138	291	209
Minden-Lübbecke	452	332	120	75	377	92	191	169
Paderborn	437	314	123	43	394	251	149	37
Reg.-Bez. Detmold	3 022	2 222	800	420	2 602	667	1 215	1 140
davon								
kreisfreie Stadt	377	273	104	77	300	–	106	271
Kreise	2 645	1 949	696	343	2 302	667	1 109	869
Kreisfreie Städte								
Bochum	468	371	97	56	412	276	134	58
Dortmund	757	522	235	119	638	644	112	1
Hagen	187	113	74	41	146	1	96	90
Hamm	145	94	51	23	122	29	22	94
Herne	182	165	17	–	182	–	78	104
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	499	332	167	74	425	42	212	245
Hochsauerlandkreis	611	511	100	63	548	368	70	173
Märkischer Kreis	686	534	152	109	577	249	80	357
Olpe	192	155	37	49	143	16	156	20
Siegen-Wittgenstein	475	305	170	60	415	31	145	299
Soest	471	379	92	40	431	260	59	152
Unna	589	394	195	90	499	67	174	348
Reg.-Bez. Arnsberg	5 262	3 875	1 387	724	4 538	1 983	1 338	1 941
davon								
kreisfreie Städte	1 739	1 265	474	239	1 500	950	442	347
Kreise	3 523	2 610	913	485	3 038	1 033	896	1 594
Nordrhein-Westfalen	25 554	18 665	6 889	3 194	22 360	5 844	8 635	11 075
davon								
kreisfreie Städte	10 427	7 131	3 296	1 432	8 995	3 107	3 196	4 124
Kreise	15 127	11 534	3 593	1 762	13 365	2 737	5 439	6 951

**10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2012
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins-gesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu-sammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach-leistung	Geld-leistung

männlich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ins-gesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zu-sammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ²⁾	ambulant	stationär	Arbeits-gelegen-heit	Sach-leistung	Geld-leistung
unter 3	143	127	117	106	102	13	–	3	8
3 – 7	210	189	144	128	120	8	–	–	22
7 – 11	218	196	107	95	80	8	–	–	28
11 – 15	239	222	87	76	68	6	–	–	16
15 – 18	172	153	60	53	46	5	1	1	14
18 – 21	234	216	163	151	145	11	5	5	20
21 – 25	302	275	213	193	192	10	4	3	15
25 – 30	402	368	316	287	281	26	13	11	30
30 – 40	633	582	438	398	394	24	11	9	39
40 – 50	444	413	217	199	193	16	8	8	20
50 – 60	238	223	79	70	62	10	1	3	10
60 – 65	74	67	18	16	18	–	–	1	2
65 und mehr	110	100	13	9	10	1	–	–	2
Zusammen	3 419	3 131	1 972	1 781	1 711	138	43	44	226
Durchschnittsalter	29,0	29,1	26,2	26,2	26,5	26,0	31,5	31,6	24,0

weiblich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	ins-gesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	zu-sammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ²⁾	ambulant	stationär	Arbeits-gelegen-heit	Sach-leistung	Geld-leistung
unter 3	119	93	94	78	88	2	–	1	4
3 – 7	176	160	101	91	84	12	–	–	10
7 – 11	190	174	73	63	58	4	–	1	16
11 – 15	184	170	64	59	47	11	–	2	12
15 – 18	121	113	46	41	39	4	1	1	7
18 – 21	127	117	61	55	51	6	1	1	9
21 – 25	155	144	89	80	75	12	–	1	5
25 – 30	262	231	144	123	128	12	3	4	10
30 – 40	431	380	214	193	190	16	1	1	23
40 – 50	341	316	99	89	88	9	3	1	3
50 – 60	236	220	59	52	49	6	2	3	9
60 – 65	87	77	16	12	12	2	1	–	3
65 und mehr	214	201	40	33	38	1	–	–	4
Zusammen	2 643	2 396	1 100	969	947	97	12	16	115
Durchschnittsalter	32,2	32,5	26,5	26,3	26,7	26,3	38,4	27,8	25,8

*) ohne Empfängerinnen und Empfänger von besonderen Leistungen nach dem AsylBLG aus Aufnahmeeinrichtungen nach § 44 AsylG – **) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt. – 1) Mehrfachzählungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden. – 3) Die Unterscheidung zwischen Aufnahmeeinrichtung und Gemeinschaftsunterkunft ist nicht aussagekräftig, da die Empfänger/-innen von vielen Berichtsstellen nicht der jeweiligen Definition entsprechend zugeordnet wurden.

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2012
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
ambulant			stationär			

männlich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit ambulant	Hilfe bei Krankheit stationär	Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
unter 3	26	21	21	4	–	1	1
3 – 7	66	61	61	3	–	2	–
7 – 11	111	101	101	6	–	6	–
11 – 15	152	146	134	12	–	4	3
15 – 18	112	100	95	13	–	3	3
18 – 21	71	65	63	6	–	2	1
21 – 25	89	82	71	7	–	9	5
25 – 30	86	81	82	3	–	3	–
30 – 40	195	184	175	15	–	6	2
40 – 50	227	214	195	22	–	17	3
50 – 60	159	153	139	11	–	11	2
60 – 65	56	51	47	5	–	7	1
65 und mehr	97	91	73	6	–	27	–
Zusammen	1 447	1 350	1 257	113	–	98	21
Durchschnittsalter	32,7	32,9	32,1	32,5	–	46,6	28,9

weiblich

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit ambulant	Hilfe bei Krankheit stationär	Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
unter 3	25	15	23	–	–	1	1
3 – 7	75	69	69	3	–	5	–
7 – 11	117	111	103	11	–	4	–
11 – 15	120	111	107	9	1	1	2
15 – 18	75	72	67	5	–	3	2
18 – 21	66	62	53	13	–	–	–
21 – 25	66	64	58	8	–	1	–
25 – 30	118	108	107	7	4	3	2
30 – 40	217	187	186	18	4	9	6
40 – 50	242	227	210	21	2	7	5
50 – 60	177	168	138	24	1	15	2
60 – 65	71	65	57	6	–	9	–
65 und mehr	174	168	104	18	–	65	1
Zusammen	1 543	1 427	1 282	143	12	123	21
Durchschnittsalter	36,3	36,6	34,2	38,9	34,1	59,1	35,4

Anmerkungen Seite 29

Noch: **10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2012 nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Empfänger/-innen besonderer Leistungen		Davon						
	ins-gesamt ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ²⁾	Empfänger/-innen anderer Leistungen		und zwar				
			zu-sammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Grundleistungen ²⁾	Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits-gelegen-heit	sonstige Leistung in Form von	
					ambulant	stationär		Sach-leistung	Geld-leistung

Insgesamt

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren									
unter 3	262	220	211	184	190	15	–	4	12
3 – 7	386	349	245	219	204	20	–	–	32
7 – 11	408	370	180	158	138	12	–	1	44
11 – 15	423	392	151	135	115	17	–	2	28
15 – 18	293	266	106	94	85	9	2	2	21
18 – 21	361	333	224	206	196	17	6	6	29
21 – 25	457	419	302	273	267	22	4	4	20
25 – 30	664	599	460	410	409	38	16	15	40
30 – 40	1 064	962	652	591	584	40	12	10	62
40 – 50	785	729	316	288	281	25	11	9	23
50 – 60	474	443	138	122	111	16	3	6	19
60 – 65	161	144	34	28	30	2	1	1	5
65 und mehr	324	301	53	42	48	2	–	–	6
Insgesamt	6 062	5 527	3 072	2 750	2 658	235	55	60	341
Durchschnittsalter	30,4	30,6	26,3	26,3	26,6	26,1	33,0	30,6	24,6
Aufenthaltsstatus									
Aufenthalts-gestattung vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 955	1 793	1 447	1 354	1 266	93	42	45	175
Familienangehörige(r)	386	341	154	122	129	9	–	2	28
geduldete(r) Ausländer/-in	2 672	2 472	1 295	1 162	1 107	125	12	12	120
Einreise über einen Flughafen	135	96	11	3	9	1	1	–	–
Aufenthalts-erlaubnis	564	508	57	27	53	1	–	–	6
Folge- oder Zweit-antrag	24	22	18	18	17	1	–	–	–
Unterbringung									
Aufnahmeeinrichtung ³⁾	726	720	412	407	248	122	2	9	69
Gemeinschaftsunterkunft ³⁾	1 823	1 538	1 011	853	912	33	25	17	115
dezentrale Unterbringung	3 513	3 269	1 649	1 490	1 498	80	28	34	157
Stellung zum Haushaltsvorstand									
Haushaltsvorstand	3 439	3 145	1 792	1 616	1 576	132	47	46	178
Ehegatte/Ehegattin	697	646	297	263	267	26	5	4	20
Kind	1 732	1 591	873	773	717	71	2	9	130
sonstige Person	194	145	110	98	98	6	1	1	13

**Noch: 10. Empfängerinnen und -empfänger von besonderen Leistungen*) am 31. Dezember 2012
nach Geschlecht, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung
und Stellung zum Haushaltsvorstand sowie nach Art und Form der Leistung**)**

Merkmal	Davon					
	Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII		und zwar			
	zusammen ¹⁾	darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Hilfe zum Lebens- unterhalt ²⁾	Hilfe bei Krankheit		Hilfe bei Schwanger- schaft und Mutterschaft	Hilfe zur Pflege	sonstige Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
ambulant			stationär			

Insgesamt

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	51	36	44	4	–	2	2
3 – 7	141	130	130	6	–	7	–
7 – 11	228	212	204	17	–	10	–
11 – 15	272	257	241	21	1	5	5
15 – 18	187	172	162	18	–	6	5
18 – 21	137	127	116	19	–	2	1
21 – 25	155	146	129	15	–	10	5
25 – 30	204	189	189	10	4	6	2
30 – 40	412	371	361	33	4	15	8
40 – 50	469	441	405	43	2	24	8
50 – 60	336	321	277	35	1	26	4
60 – 65	127	116	104	11	–	16	1
65 und mehr	271	259	177	24	–	92	1
Insgesamt	2 990	2 777	2 539	256	12	221	42
Durchschnittsalter	34,5	34,8	33,2	36,1	34,1	53,6	32,2
Aufenthaltsstatus							
Aufenthalts gestattet vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	508	439	425	50	–	42	6
Familienangehörige(r)	232	219	204	17	–	14	3
geduldete(r) Ausländer/-in	1 377	1 310	1 179	132	10	60	22
Einreise über einen Flughafen	124	93	99	–	–	27	1
Aufenthalts erlaubnis	507	481	449	13	–	60	8
Folge- oder Zweit Antrag	6	4	1	4	–	3	–
Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung ³⁾	314	313	223	33	–	78	–
Gemeinschaftsunterkunft ³⁾	812	685	774	13	1	24	12
dezentrale Unterbringung	1 864	1 779	1 542	210	11	119	30
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	1 647	1 529	1 359	154	9	157	27
Ehegatte/Ehegattin	400	383	347	29	1	28	3
Kind	859	818	758	70	2	30	10
sonstige Person	84	47	75	3	–	6	2